

Wolfgang Gehring

# Praxis Planung Englischunterricht

2. Auflage



### **Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage**

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn

Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau Verlag · Wien · Köln

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen

Ernst Reinhardt Verlag · München

transcript Verlag · Bielefeld

Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart

UVK Verlag · München

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

**Wolfgang Gehring**

Professor für Englische Fachdidaktik unter Einschluss der Theorie der Fremdsprachendidaktik sowie der Lehr- und Lernforschung am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Oldenburg.

Wolfgang Gehring

# Praxis Planung Englischunterricht

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag Julius Klinkhardt  
Bad Heilbrunn • 2021

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch  
sind erhältlich unter [www.utb-shop.de](http://www.utb-shop.de)

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2021.Klg © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Grafik auf Umschlagseite 1: Kay Fretwurst unter Verwendung der Pixabay-Motive: Post it: Inactive\_ac-  
count\_ID\_249, Rethinking: geralt, Hands: geralt, Arm: pexels.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.

Printed in Germany 2021.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

utb-Band-Nr.: 4091

ISBN 978-3-8385-5787-8 digital

ISBN 978-3-8252-5787-3 print

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> .....	11
<b>1 Guter Unterricht</b> .....	13
1.1 Positionen der Pädagogik .....	13
1.2 Positionen der Erwerbstheorien .....	15
1.3 Positionen der Sprachlehmethoden .....	21
1.4 Positionen der allgemeinen Didaktik .....	25
<b>2 Strukturanalyse</b> .....	29
2.1 Bedingungsanalyse: Lernbedingungen und Lerngruppe .....	29
2.2 Fachwissenschaftliche Analyse eines Unterrichtsthemas .....	31
2.3 Didaktische Analyse .....	33
2.4 Methodische Analyse .....	38
2.5 Lernziele/Leistungserwartungen .....	41
2.6 Verlaufsplanung .....	45
<b>3 Aktivitäten konzipieren</b> .....	51
3.1 Übungen .....	51
3.2 Lernaufgaben .....	53
3.3 Handlungsrahmen .....	56
3.4 Arbeitsformen .....	59
3.5 Differenzierungsmaßnahmen .....	61
3.6 Operatoren .....	66
<b>4 Kontexte für die Aktivierung</b> .....	75
4.1 Domänen .....	76
4.2 Musisch-künstlerische Kontexte .....	77
4.3 Wettbewerbe .....	80
4.4 Kognitive Kontexte .....	81
4.5 Lernorte und Lernfelder .....	83
<b>5 Unterrichtsplanung</b> .....	87
5.1 Planungsstruktur .....	87
5.2 Verlaufsstruktur .....	89
5.3 Konkretisierung .....	93
5.4 Aktivierung .....	95
5.5 Lehrstrategien .....	97

<b>6</b>	<b>Sprachlehrmodelle</b> .....	103
6.1	Grundlagen .....	103
6.2	Fertigkeitsorientierte Modelle .....	104
6.3	Kommunikationsorientierte Modelle .....	110
6.4	Aufgabennahe Modelle .....	119
6.5	Kooperationsorientierte Modelle .....	127
<b>7</b>	<b>Wortschatzarbeit</b> .....	137
7.1	Grundlagen .....	137
7.2	Entwicklungsmöglichkeiten .....	139
7.3	Operatoren für die Wortschatzarbeit .....	142
7.4	Funktionale Wortschatzeinführung (Unterrichtsskizze) .....	149
7.5	Aufgabennahe Wortschatzarbeit (Unterrichtsskizze) .....	151
7.6	Rechtschreibtraining .....	154
7.7	Aussprachetraining .....	156
<b>8</b>	<b>Grammatikunterricht</b> .....	159
8.1	Grundlagen .....	159
8.2	Entwicklungsmöglichkeiten .....	161
8.3	Operatoren für die Grammatikarbeit .....	165
8.4	Formale Grammatikarbeit (Unterrichtsskizze) .....	171
8.5	Funktionale Grammatikarbeit (Unterrichtsskizze) .....	174
8.6	Kognitive Grammatikarbeit (Unterrichtsskizze) .....	177
8.7	Aufgabennahe Grammatikarbeit (Unterrichtsskizze) .....	180
<b>9</b>	<b>Hörverstehen</b> .....	185
9.1	Grundlagen .....	185
9.2	Entwicklungsmöglichkeiten .....	189
9.3	Operatoren für das Hörverstehen .....	191
9.4	Formal-funktionales Hörverstehen (Unterrichtsskizze) .....	199
9.5	Aufgabennahes Hörverstehen (Unterrichtsskizze) .....	202
<b>10</b>	<b>Sehverstehen und Hörsehverstehen</b> .....	205
10.1	Grundlagen Sehverstehen .....	205
10.2	Entwicklungsmöglichkeiten .....	206
10.3	Operatoren für das Sehverstehen .....	206
10.4	Funktionale Bildbetrachtung (Unterrichtsskizze) .....	207
10.5	Analytische Bildbetrachtung (Unterrichtsskizze) .....	209
10.6	Grundlagen Hörsehverstehen .....	211
10.7	Entwicklungsmöglichkeiten .....	212
10.8	Operatoren für die Filmarbeit .....	213
10.9	Kommunikative Filmrezeption (Unterrichtsskizze) .....	216
10.10	Analytische Filmrezeption (Unterrichtsskizze) .....	219

<b>11 Lesen</b> .....	223
11.1 Überblick .....	223
11.2 Entwicklungsmöglichkeiten .....	226
11.3 Operatoren für das Lesen .....	228
11.4 Informierendes Lesen (Unterrichtsskizze) .....	233
11.5 Antizipierendes Lesen (Unterrichtsskizze) .....	236
11.6 Intensives Lesen (Unterrichtsskizze) .....	239
<b>12 Sprechkompetenzen</b> .....	245
12.1 Grundlagen .....	245
12.2 Entwicklungsmöglichkeiten .....	251
12.3 Operatoren zur Entwicklung von Sprechkompetenzen .....	253
12.4 Formales Sprechen (Unterrichtsskizze) .....	264
12.5 Funktionales Sprechen (Unterrichtsskizze) .....	266
12.6 Aufgabennahes Sprechen (Unterrichtsskizze) .....	268
12.7 Sprachmittlung .....	271
12.8 Operatoren für die Sprachmittlung .....	271
<b>13 Schreiben</b> .....	275
13.1 Grundlagen .....	275
13.2 Entwicklungsmöglichkeiten .....	279
13.3 Operatoren für das Schreiben .....	283
13.4 Formales Schreiben (Unterrichtsskizze) .....	293
13.5 Funktionales Schreiben (Unterrichtsskizze) .....	296
13.6 Aufgabennahes Schreiben (Unterrichtsskizze) .....	297
<b>14 Interkulturelles Lernen</b> .....	301
14.1 Grundlagen .....	301
14.2 Entwicklungsmöglichkeiten .....	303
14.3 Operatoren für das Sprachverhalten .....	306
14.4 Operatoren für die interkulturelle Sensibilisierung .....	311
14.5 Angemessener Sprachgebrauch (Unterrichtsskizze) .....	320
14.6 Wahrnehmungsfähigkeit (Unterrichtsskizze) .....	323
<b>15 Digitale Arrangements</b> .....	327
15.1 Grundlagen .....	327
15.2 Entwicklungsmöglichkeiten .....	329
15.3 Operatoren für digitales Lernen .....	331
<b>16 Fragen an Ihre Unterrichtsvorbereitung</b> .....	339
<b>17 Literaturverzeichnis</b> .....	341
<b>18 Sachindex</b> .....	351

Folgende Abkürzungen werden in diesem Band verwendet:

AB: Arbeitsblatt

GA: Gruppenarbeit

L: Lehrkraft

M: Material

OF: Overhead-Folie

PA: Partnerarbeit

RG: Rundgespräch

SuS: Schülerinnen und Schüler

TA: Tafelanschrieb

WS: Worksheet

## Vorwort

Die Unterrichtsplanung und die Unterrichtsgestaltung sind Kernaufgaben von Englischlehrkräften. Dieses Buch will diesem Umstand Rechnung tragen und aufzeigen, welche methodischen Formate, Lernszenarien und Planungsschritte aus der Unterrichtspraxis sich im Lichte aktueller didaktischer Positionen anbieten. Theorien und Modelle finden also Erwähnung, wenn es darum geht, unterrichtspraktische Maßnahmen didaktisch einzubetten, sie abzuleiten oder zu begründen. Dies geschieht mit der gebotenen Zurückhaltung, denn fachdidaktische Forschung ist nicht generell unterrichtsrelevant oder auf konkrete Planungshinweise für Englischlehrkräfte hin ausgerichtet.

Viele wissenschaftliche Problemstellungen dienen der Grundlagenforschung. Dies gilt einmal mehr für pädagogische Positionen, Erwerbtheorien und allgemeindidaktische Perspektiven. Einige hiervon werden knapp zusammengefasst und hierin implizite Praxisimpulse skizziert. Denn wer sich mit Unterricht auf der praktischen Ebene befasst, ist primär daran interessiert zu erfahren, welche Orientierungen für den Unterricht Berufswissenschaften geben können. Für eine ausführliche Auseinandersetzung mit den erwähnten theoretischen Aspekten fremdsprachlichen Lernens schließen die meisten Kapitel mit einigen wenigen Literaturempfehlungen.

Das Anliegen dieses Bandes ist es, systematisch wesentliche Aspekte und Instrumentarien moderner Englischstunden darzustellen. Zunächst versuche ich, nach der theoretischen Einführung, unterrichtsrelevante Prinzipien der einflussreichen Methoden in Form von idealtypischen Unterrichtsskizzen analytisch darzustellen. Zur besseren Vergleichbarkeit befassen sich all diese Skizzen mit der Einführung bzw. dem Umgang eines bestimmten Patterns. Ich stelle dann mein eigenes Modell vor, das ich CERP-Modell nenne, als einen Vorschlag für eine methodisch plurale Unterrichtsartikulation.

Bei der Darstellung der Inhalte zur Praxis der Unterrichtsplanung habe ich mich einer traditionellen Strukturierung bedient und die Lernfelder in Kompetenzen unterteilt. Dies ist im Übrigen auch die Vorgehensweise der Lehrpläne. Zu jedem Lernfeld bzw. jeder Kompetenz liste ich, kategorisiert in Operatoren, zunächst die wesentlichen Aktivitäten auf, die in Unterrichtsabfolgen zum betreffenden Lernfeld Verwendung finden. Sie wurden systematisch durch Analysen eines Korpus an Lehrmaterialien und unterrichtspraktischen Handreichungen ermittelt. Um auch Beispiele für didaktisch angezeigte Lernaktivitäten zu veranschaulichen, die sich nicht im Korpus befanden, habe ich einige Musteraufgaben selbst konzipiert. Den

Aktivierungsformaten folgen jeweils zwei bis drei Unterrichtsskizzen zum didaktischen Schwerpunkt eines Kapitels. Die Skizzen habe ich in Anlehnung an verschiedene englischdidaktische Fokussierungen verfasst. Sie folgen keiner bestimmten Lehrauffassung, sind jedoch am CERP-Modell ausgerichtet. Es gibt immer gute Gründe, sich für eine Strukturierungsform zu entscheiden, die in anderen Zusammenhängen keine Rolle spielen würde. Zur Lehrprofessionalität gehört es, all diese zu kennen, um sich, basierend auf der Analyse der Lernumgebung, für oder gegen eine Variante auszusprechen.

Explizite Lernziele sind nicht nur im Vorlauf einer jeden Unterrichtsskizze angedeutet. Vor allem sind die Leistungserwartungen im Strukturkopf selbst durch einen feststehenden Eintrag aufgenommen. Damit soll sichergestellt sein, dass sie Teil des Unterrichtsplans sind, der explizit kommuniziert wird. Die Lernenden sollen stets wissen, was von ihnen eingefordert wird, damit individuelles Lernen, Aktivierung von Vorwissen, antizipierendes Lernen etc. möglich sind (vgl. Fortlauf.)

Konkrete Differenzierungsmaßnahmen fehlen in den Unterrichtsskizzen. Sie zu entwerfen macht nur dann Sinn, wenn die Lernergruppe bekannt ist, ihre Lernbedingungen und Lernausgangslagen. Allerdings habe ich versucht, die Skizzen so zu gestalten, dass Differenzierungsmaßnahmen abgeleitet werden können. Darüber hinaus gibt das Unterkapitel 3.5 zu Differenzierungsmaßnahmen konkrete Beispiele dafür, auf welchen Ebenen Lernangebote für verschiedene Lernende konstruiert werden können.

Ich hoffe, dieser Band ist allen Leserinnen eine Unterstützung, die Englischunterricht planen, durchführen und analysieren möchten, sich mit Problemen dieser Art beschäftigen oder sich in sie einarbeiten.

Oldenburg im Januar 2015  
Wolfgang Gehring

## Vorwort zur 2. Auflage

In letzter Zeit konnte man verstärkt englischdidaktische Forschungs- und Diskussionsbeiträge zum Digitalen Arbeiten, zur Mehrsprachigkeitsdidaktik oder zu Fragen der Sprachsensibilität wahrnehmen. Für die Unterrichtsplanung sind Mehrsprachigkeit und sprachliche Sensibilität vor allem für die Gestaltung von Arbeitsaufträgen in Unterrichtsentwürfen relevant. Da dieser Planungsaspekt bereits in der ersten Auflage Gewicht hatte, mussten jetzt nur geringe Veränderungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Zum digitalen Arbeiten gibt es dagegen nun ein eigenes Kapitel. Über die Entwicklungen in diesem didaktischen Feld, ihre Auswirkungen auf Textgrundlagen, Arbeit- und Präsentationsformen werden Planende genauer informiert sein wollen.

Die Diskurse zu Problemen der Inklusion der letzten Zeit haben Impulse für die Unterrichtsplanung erbracht. Die ergänzten Planungsfelder des 5. Kapitels sollen die bisher skizzierten Planungshinweise für eine Teilhabe am gemeinsamen Lernen für alle Schülerinnen und Schüler erweitern. Zu erwähnen bleibt noch, dass zu allen Problembereichen der Unterrichtsplanung die Leseempfehlungen aktualisiert wurden. Die strukturelle Konzeption des Bandes habe ich in der vorliegenden zweiten Auflage dieses Praxisbandes beibehalten.

Im Text werden männliche und weibliche Ausdrücke abwechselnd genutzt, hin und wieder auch beide gemeinsam oder neutrale Formulierungen verwendet. Unabhängig von der jeweiligen Bezeichnung sollen sich stets alle Geschlechter repräsentiert fühlen.

Oldenburg im September 2021  
Wolfgang Gehring

Am Beispiel Englisch beschreibt das Buch zentrale didaktische und methodische Aspekte einer handlungsorientierten Fremdsprachenvermittlung. Theoretische Grundlagen werden unterrichtspraktisch beleuchtet, eine Vielzahl an Aktivierungsformen systematisch vorgestellt. Alle Aufgabenbeispiele sind nach Operatoren geordnet, auch die Formate, die für die Entwicklung bestimmter kommunikativer Kompetenzen vorgeschlagen werden. Verschiedene Unterrichtsskizzen zu den einzelnen Fertigkeiten und Fähigkeiten schließlich zeigen eine Reihe an Möglichkeiten, wie Lehr- und Lernprozessen in der Schule eine Struktur gegeben werden kann.

Ziel des Buches ist es, Lehrkräften und allen, die es werden wollen, die Planung eines guten Englischunterrichts zu erleichtern.

Dies ist ein utb-Band aus dem Verlag Klinkhardt. utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem gemeinsamen Ziel: Lehr- und Lernmedien für das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.

ISBN 978-3-8252-5787-3



9 783825 257873



QR-Code für mehr Infos und  
Bewertungen zu diesem Titel

[utb.de](http://utb.de)